

INHALT

- 6 **Thomas Trabitsch**
ZUM GELEIT
- Reinhold Kubik**
- 7 **EIN EINGEFLEISCHTER WIENER?**
ANSTELLE EINER AKADEMISCHEN
EINFÜHRUNG
- Rainer Bischof**
- 9 **„KANN ICH DAFÜR, DASS WIEN MICH
HINAUSGESCHMISSEN HAT?“**
MAHLER UND WIEN
- Emil Brix**
- 13 **WIEN ALS KREATIVES MILIEU**
VON DER GRÜNDERZEIT ZUM FIN DE SIÈCLE
- Werner Hanak-Lettner**
- 20 **DIE STADT DER IMMIGRANTEN**
ÜBER WIENER, GUSTAV MAHLER UND ANDERE
ZUWANDERER AUS BÖHMEN UND MÄHREN
- Helmut Brenner und Reinhold Kubik**
- 32 **MAHLERS WIEN – EINE SPURENSUCHE**
- Vana Greisenegger-Georgila**
- 67 **WAS DER JUNGE GUSTAV MAHLER IN DER WIENER
OPER GESEHEN HABEN MAG**
- Otto Biba**
- 75 **GUSTAV MAHLERS STUDIENZEIT AM
KONSERVATORIUM DER GESELLSCHAFT
DER MUSIKFREUNDE IN WIEN**
- Herta Blaukopf**
- 79 **„MITTWOCH HALB ACHT UHR ABEND“**
DER JUNGE MAHLER UND SEIN WIENER
FREUNDESKREIS
(NACHDRUCK VON 1997)
- Andreas Michalek**
- 85 **VON MAHLERS „TRÄUMEN UND DICHTEN“**
GEDANKEN ZU EINER NEUEINSCHÄTZUNG
DER LYRISCHEN VERSUCHE
- Anna Maria Christiane Casapicola**
- 91 **DER ÖSTERREICHISCHE ERBE DER MORBIDITÄT**
GUSTAV MAHLERS STUDIENZEIT IN WIEN,
EINE PERSPEKTIVE ANDERER ART
- Thomas Aigner**
- 96 **„EIN WAHRES SCHMERZENSKIND“**
GUSTAV MAHLER UND SEIN „KLAGENDES LIED“
- Peter Revers**
- 102 **„DURCH GRÖSSE UND REICHTUM
DER ERFINDUNG HINGERISSEN“**
ANTON BRUCKNER UND GUSTAV MAHLER
- Thomas Leibnitz**
- 108 **DER GELEHRTE FREUND**
GUSTAV MAHLER UND GUIDO ADLER
- Ramona Hocker, Birgit Lodes und Sonja Tröster**
- 116 **DAS WANDERN – EIN LEBENSMOTIV MAHLERS**
- Franz Willnauer**
- 121 **„BEDENKEN SIE, DASS SIE UND ICH
FÜR DAS INSTITUT DA SIND“**
DER DIREKTOR UND SEINE SÄNGER IM LICHT IHRER
PERSÖNLICHEN BEZIEHUNGEN
- Vana Greisenegger-Georgila**
- 134 **EINE REFORMBÜHNE FÜR MAHLER**
- Beatrix Darmstädter**
- 149 **GUSTAV MAHLER UND DIE DREHBÜHNE
IN DER WIENER HOFOPER**
- Thomas Trabitsch**
- 162 **GUSTAV MAHLER UND DIE WIENER SECESSION**
- Gabriele Kohlbauer-Fritz**
- 167 **„SPLENDID ISOLATION“**
ODER GUSTAV MAHLER ALS „STEINERNE GAST“
IN DEN WIENER SALONS
- Reinhold Kubik**
- 174 **MAHLERS LETZTE JAHRE UND WIEN**

- 180 **David Pickett**
**GUSTAV MAHLERS EINFLUSS AUF DAS
MUSIKALISCHE LEBEN AMERIKAS 1907–1911**
- 185 **Stephen E. Hefling**
**„FREUET EUCH DES LEBENS“:
DIE ÄNGSTLICH ERWARTETE „NEUNTE“**
- 191 **Kurt Ifkovits**
„MAHLER, DAS WAR EIN WILLE“
ODER: WIE SICH GUSTAV MAHLER UND HERMANN BAHR
AUS DEM WEG GINGEN
- 198 **Franz Willnauer**
**„MUSS MAN DENN DABEISEIN,
BEIM UNSTERBLICHWERDEN?“**
GUSTAV MAHLERS KRANKHEIT – TOD – BEGRÄBNIS –
NACHRUFE
- 207 **Christian Glanz**
**ZUR REZEPTION VON MAHLERS WERK IN DER
ERSTEN REPUBLIK UND IM AUSTROFASCHISMUS**
- 213 **Manfred Permoser**
**MAHLERS X. SYMPHONIE – STATIONEN
DER REZEPTION BIS 1938**
- 220 **Therese Muxeneder**
GUSTAV MAHLER WAR EIN HEILIGER
ARNOLD SCHÖNBERG UND GUSTAV MAHLER
- 231 **Hartmut Krones**
ANTON WEBERN ALS MAHLER-DIRIGENT
- 236 **Hannes Heher**
MAHLER UND WELLESZ

KATALOG

- 246 **RAUM I**
JUGEND IN WIEN (1875–1880)
- 252 **RAUM II**
FRÜHE WANDERJAHRE (1880–1897)
- 260 **RAUM III**
DAS THEATER DES KAISERS
- 265 **RAUM IV**
DIE EROBERUNG DER HOFOPER
- 272 **RAUM V**
**DER GESAMTKÜNSTLER:
DIREKTOR – DIRIGENT – REGISSEUR**
- 288 **RAUM VI**
GESELLSCHAFT UND HOHE WARTE
- 290 **RAUM VII**
VOM EXPERIMENT ZUM MODELL
- 304 **RAUM VIII**
DAS REFORMWERK
- 313 **RAUM IX**
DAS ENDE AN DER HOFOPER UND DIE LETZTEN JAHRE
- 326 **RAUM X (EROICASAAL)**
BEGLEITPROGRAMM
- 326 **RAUM XI**
TOD UND NACHLEBEN
- 336 **RAUM XII**
DAS ERBE

ANHANG

- 344 GUSTAV MAHLERS LEBEN UND WERK
- 348 LEIHGEBER
- 349 BILDNACHWEIS
- 350 PERSONENREGISTER
- 358 REGISTER DER ERWÄHNTEN WERKE MAHLERS
- 359 IMPRESSUM